

STRABAG KONZERNZENTRALE WIEN

Betriebskosteneinsparung und Reduktion an CO₂-Emissionen sind Beweggründe für die Nutzung der Pfähle und Bodenplatte zur Gewinnung von Heiz-/Kühlenergie aus der Erde



Gebäudeansicht

Bürozentrale der Bauholding

Neben der Nutzung als Bürozentrale der Bauholding sind im Gebäude auch Geschäfte und Lokale untergebracht.

Bruttogeschossfläche: 28.000 m²

Geschossanzahl: 12

Tiefgaragenplätze: 300

Fertigstellung: 2003

Bauherr

Bauholding Strabag AG Zentrale, Wien-A

Architekt

DI Ernst Hoffmann, Wien-A

TGA-Planung

Zentraplan Planungsges.m.b.H.

Wiener Neustadt-A



Fundamentplatte mit Absorberleitungen

enercret - Technik

245 Stk. Stahlbetonpfähle DA 65 cm, Länge 15 m und die Bodenplatte mit 6.000 m² wurden mit ca. 68 km HDPE-Rohren DA 25 x 2,3 mm zur Gewinnung und Speicherung von thermischer Energie zum Heizen und Kühlen des Gebäudes aktiviert.

Kühlleistung 2.026 kW

Heizleistung 1.680 kW

Jahresnutzkälte 1.450 MWh

Jahresnutzwärme 840 MWh



Verteileranlage